
Cupra Formentor und Polestar 2 holen Bestnoten im Crashtest

Der Euro NCAP hat die ersten Autos in diesem Jahr gecrasht und bewertet. Dabei holten der Cupra Formentor und der Polestar 2 die maximale Fünf-Sterne-Bewertung nach dem neuesten Protokollregime. Renault Arkana und Lexus UX 300e hingegen, die beide von bereits getesteten Modellen abgeleitet sind, werden hingegen ohne Crashtest in die Liste der 2019 bewerteten Fahrzeuge aufgenommen.

Sowohl beim Insassenschutz für Erwachsene als auch beim Kinderschutz erreichten Cupra Formentor und Polestar 2 vorbildliche Ergebnisse von 93 und 92 Prozent. Nur beim Fußgängerschutz schnitt Seats sportlicher Ableger etwas schlechter ab, wohingegen die schwedische Elektro-Marke mit aktiver Motorhaube den hervorragenden Wert von 80 Prozent einfuhr. Bei den Tests zu autonomen Notbremssystemen für gefährdete Verkehrsteilnehmer konnten beide Autos punkten.

Der Renault Arkana basiert auf dem Captur und teilt deshalb dessen EuroNCAP-Sicherheitsbewertung für 2019. Auch der Lexus UX 300e als vollelektrische Variante des UX 250h, der ebenfalls schon vor zwei Jahren getestet wurde, wird so mit der Höchstwertung ausgezeichnet. (ampnet/fw)

Bilder zum Artikel



Cupra Formentor holt im EuroNCAP-Crashtest die Höchstwertung.

Foto: Auto-Medienportal.Net/EuroNCAP



Cupra Formentor holt im Euro-NCAP-Crashtest die Höchstwertung.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Euro NCAP



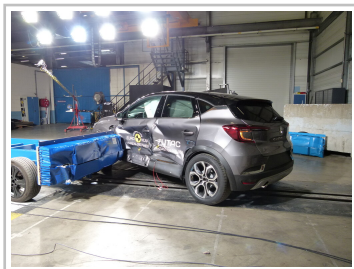
Cupra Formentor holt im Euro-NCAP-Crashtest die Höchstwertung.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Euro NCAP



Polestar 2 holt im Euro-NCAP-Crashtest die Höchstwertung.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Euro NCAP



Der Renault Arkana basiert auf dem Captur, der bereits 2019 die Höchstwertung im Euro-NCAP-Crashtest einfuhr.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Euro NCAP



Renault Arkana.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Renault



Lexus UX 300e.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Lexus
